

# القول المحتد

القول المحتد على من لم يكفر المرتد

# Ein scharfes Wort gegen den, der keinen Takfir auf den Abtrünnigen macht


بقلم

الشيخ سلطان بن بجاد العتيبي رحمه الله

Shaykh Sultaan bin Bijaad al-Utaybi

# القول المحتد على من لم يكفر المرتد

# Ein Scharfes Wort Gegen Den, Der Keinen Takfir Auf Den Murtad (Abtrünnigen) Macht

**Verfasst von:**

Shaykh Sultaan bin Bijad al-Utaybi

رحمه الله

**Übersetzt, gekürzt und zusammengefasst von:**

Kashfalshubuhat.tumblr.com

بسم الله الرحمن الرحيم

## *Einleitung:*

Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten, und der Friede und der Segen seien auf unserem Propheten und unserem Vorbild, Muhammad.

*Sodann:*

Es erreichte mich von einigen der Jugendlichen das Aufwerfen mancher Zweifel und Angelegenheiten und Entschuldigungen in der Nichtigkeit des Takfirs auf die Abtrünnigen in dieser Zeit. Und das seltsame daran ist, dass sie wissen, dass diese Abtrünnigen aus mehreren Blickwinkeln in den Kufr gefallen sind.

So beschloss ich, Allah um Hilfe erbittend und auf Ihn vertrauend, dass ich ihnen die Beweise erkläre, auf dass ihnen die Wahrheit klar werden würde. Und Allah ist der Leiter zum richtigen Weg. Und ich bitte Allah -azza wa jall-,  dass dieses Schreiben, in welchem ich die Aussagen der Leute des Wissens gesammelt habe, eine klare Erklärung für sie sein wird und von Allah erbitte ich, dass Er uns Aufrichtigkeit in unseren Aussagen und Taten gibt und uns standhaft auf dem Tawhid macht, bis wir Ihn treffen.

Geschrieben von:
Abu Abdurrahman Al Athari

25/10/1422 h



**Sie zögern mit dem Takfir auf die Abtrünnigen aufgrund von vier Angelegenheiten:**

1.) Dass sie Gelehrte haben, die ihnen solche Rechtsgutachten (Fatawa) erteilen.

2.) Dass sie nicht spezifisch zu Kuffar erklärt werden und dies ist die Angelegenheit des ***Takfir al-Mu'ayyin.***

3.) Dass der Beweis ihnen nicht erbracht wurde und dies ist die Angelegenheit des ***Qiyaam al-Hujjah.***

4.) Dass sie unwissend sind und dies ist die Angelegenheit des ***al-Udhr bi al-Jahl.***



## 1.) Was die erste Angelegenheit betrifft, dass sie Gelehrte haben, welche ihnen solche Rechtssprüche erteilen:

So erfolgt die Antwort auf diese Shubhah aus zwei Perspektiven:

***Erstens:***

Wenn die Gelehrten ihnen Rechtsurteile mit der Erlaubnis des Kufrs erteilen, so sind diese Gelehrte noch vor ihnen Ungläubige/Abtrünnige und Allah -der Erhabene- hat im Quran an mehr als nur einer Stelle über die Strafe der Blind-Befolger (Muqalidin) ihrer Vorfahren berichtet und darüber, dass die Befolger mit jenen sind, die sie befolgt haben und dass sie im Feuer diskutieren werden und die Befolger sagen werden: "**Unser Herr, diese da haben uns in die Irre geführt. So gib ihnen eine mehrfache Strafe vom (Höllen)feuer!"** Er sagt: „Jeder bekommt das Mehrfache, aber ihr wisst (es) nicht} *(Al-A'raf: 38)*

Und Allah -der Erhabene- sagt:

وَإِذْ يَتَحَاجُّونَ فِي النَّارِ فَيَقُولُ الضُّعَفَاءُ لِلَّذِينَ اسْتَكْبَرُوا إِنَّا كُنَّا لَكُمْ تَبَعًا فَهَلْ أَنتُم مُّغْنُونَ عَنَّا نَصِيبًا مِّنَ النَّارِ
قَالَ الَّذِينَ اسْتَكْبَرُوا إِنَّا كُلٌّ فِيهَا إِنَّ اللَّهَ قَدْ حَكَمَ بَيْنَ الْعِبَادِ

{Und (denke daran,) wenn sie (dereinst) im (Höllen)feuer miteinander streiten, **dann sagen die Schwachen** zu denjenigen, die sich hochmütig verhielten: **"Wir waren doch eure Gefolgsleute**; könnt ihr uns nun einen Teil des (Höllen)feuers abnehmen? Diejenigen, die sich hochmütig verhielten, werden sagen: „Wir befinden uns doch alle darin. Allah hat nun zwischen seinen Dienern gerichtet.}

Und Allah -der Erhabene- sagt:

وَلَوْ تَرَىٰ إِذِ الظَّالِمُونَ مَوْقُوفُونَ عِندَ رَبِّهِمْ يَرْجِعُ بَعْضُهُمْ إِلَىٰ بَعْضٍ الْقَوْلَ يَقُولُ الَّذِينَ اسْتُضْعِفُوا لِلَّذِينَ اسْتَكْبَرُوا لَوْلَا أَنتُمْ لَكُنَّا مُؤْمِنِينَ

قَالَ الَّذِينَ اسْتَكْبَرُوا لِلَّذِينَ اسْتُضْعِفُوا أَنَحْنُ صَدَدْنَاكُمْ عَنِ الْهُدَىٰ بَعْدَ إِذْ جَاءَكُم ۖ بَلْ كُنتُم مُّجْرِمِينَ

وَقَالَ الَّذِينَ اسْتُضْعِفُوا لِلَّذِينَ اسْتَكْبَرُوا بَلْ مَكْرُ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ إِذْ تَأْمُرُونَنَا أَن نَّكْفُرَ بِاللَّهِ وَنَجْعَلَ لَهُ أَندَادًا ۚ وَأَسَرُّوا النَّدَامَةَ لَمَّا رَأَوُا الْعَذَابَ وَجَعَلْنَا الْأَغْلَالَ فِي أَعْنَاقِ الَّذِينَ كَفَرُوا ۚ هَلْ يُجْزَوْنَ إِلَّا مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ

*{Könntest du nur sehen, wenn die Ungerechten vor ihren Herrn gestellt werden und untereinander die Worte wechseln! Diejenigen, die unterdrückt wurden, sagen zu denjenigen, die sich hochmütig verhielten:* ***"Wenn ihr nicht gewesen wäret, so wären wir wahrlich gläubig gewesen.“***

*Diejenigen, die sich hochmütig verhielten, sagen zu denjenigen, die unterdrückt wurden: "Sind wir es gewesen, die euch von der Rechtleitung abgehalten haben, nachdem sie zu euch gekommen war? Nein! Vielmehr wart ihr Übeltäter.“ Und diejenigen, die unterdrückt wurden, sagen zu denjenigen, die sich hochmütig verhielten:*

***"Nein! Vielmehr waren es (eure) Ranke bei Nacht und bei Tag, da ihr uns befohlen hattet, Allah zu verleugnen und Ihm andere als Seinesgleichen zur Seite zu stellen.“***

*Und sie werden insgeheim Reue hegen, wenn sie die Strafe sehen.*
*Und Wir werden die Fesseln um die Hälse derjenigen legen, die ungläubig waren. Wird ihnen (denn) etwas anderes vergolten als das, was sie zu tun pflegten?} (Sab’a 31-33)*

Und dies ist eine Benachrichtigung von Allah und eine Warnung, dass die Befolgten und die Befolgenden Teilhaber in der Peinigung sind und das blinde Befolgen (der Taqlid) ihnen nichts nutzen wird. Und der Erhabene machte es in dieser Aussage klar:

إِذْ تَبَرَّأَ الَّذِينَ اتُّبِعُوا مِنَ الَّذِينَ اتَّبَعُوا وَرَأَوُا الْعَذَابَ وَتَقَطَّعَتْ بِهِمُ الْأَسْبَابُ
وَقَالَ الَّذِينَ اتَّبَعُوا لَوْ أَنَّ لَنَا كَرَّةً فَنَتَبَرَّأَ مِنْهُمْ كَمَا تَبَرَّءُوا مِنَّا ۗ كَذَٰلِكَ يُرِيهِمُ اللَّهُ أَعْمَالَهُمْ حَسَرَاتٍ عَلَيْهِمْ ۖ وَمَا هُم بِخَارِجِينَ مِنَ النَّارِ

*{Wenn diejenigen, denen Gefolgschaft geleistet worden ist, sich von denen lossagen, die Gefolgschaft geleistet haben, und sie die Strafe sehen und die Verbindungsstricke zu ihnen abgeschnitten sind und diejenigen, die Gefolgschaft geleistet haben, sagen: "Hätten wir doch eine (Möglichkeit zur) Wiederholung,* ***dann würden wir uns von ihnen lossagen, so wie sie sich von uns losgesagt haben****." So wird Allah ihnen ihre Werke zeigen, als gramvolle Reue für sie. Und sie werden aus dem (Höllen)feuer nicht herauskommen} (al-Baqarah 166-167)*

*[...]*

***Zweitens:***

Und wenn ihr über sie sagt, dass sie die Gelehrten sind, welche bei den Herrschern sind, die nicht die Wahrheit sagen, gefällig sind und schweigen; so sind sie Schmeichler, welche die Wahrheit mit der Falschheit kleiden, irregeführt und in die Irre führend, und es gibt keinen Ausweg von diesen beiden Dingen, von denen das Süßere noch immer bitter ist. Und wenn diese Gelehrten, welche ihr verteidigt, das Anbeten der Götzen erlaubt haben und das Rufen anderer neben Allah; was werdet ihr dann sagen? Sind sie keine Ungläubigen? Warum nicht?

So warum differenziert ihr zwischen diesem Kufr und zwischen denen, die mit den menschengemachten Gesetzen regieren und jenen, welche den Kreuzzüglern helfen und ihnen Macht über unsere Brüder in Afghanistan geben, die Muwahhidin sind und jene, welche den Jihad auf dem Wege Allahs stoppen (wollen). Und dies setzt zwingend voraus, dass ihr in Zweifel über den Takfir auf alle Tawaghit seid; denn es gibt keinen Taghut, ohne dass neben Ihm Wärter von den Priestern wären, welche den Kufr und die Übertretung für ihn verschönern und dies ist von der schlimmsten Irreführung. So sind die oben genannten Beweise genug für wen Allah die Wahrheit wollte.

## 2.) Was die zweite Angelegenheit angeht - der spezifischen Takfir; dass sie nicht zu Ungläubigen im Spezifischen erklärt werden können

Allah ta'ala sagte:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا مَن يَرْتَدَّ مِنكُمْ عَن دِينِهِ فَسَوْفَ يَأْتِي اللَّهُ بِقَوْمٍ يُحِبُّهُمْ وَيُحِبُّونَهُ أَذِلَّةٍ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ أَعِزَّةٍ عَلَى الْكَافِرِينَ يُجَاهِدُونَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَلَا يَخَافُونَ لَوْمَةَ لَائِمٍ ۚ ذَٰلِكَ فَضْلُ اللَّهِ يُؤْتِيهِ مَن يَشَاءُ ۚ وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ

*{O die ihr glaubt, **wer von euch sich von seiner Religion abkehrt** -, so wird Allah Leute bringen, die Er liebt und die Ihn lieben, bescheiden gegenüber den Gläubigen, mächtig (auftretend) gegenüber den Ungläubigen, und die sich auf Allahs Weg abmühen und nicht den Tadel des Tadlers fürchten. Das ist Allahs Huld, die Er gewährt, wem Er will. Allah ist Allumfassend und Allwissend.} [5:54]*

Allah hat die Möglichkeit, dass eine Abtrünnigkeit bei den Gläubigen stattfinden kann, bewiesen.

Und der Prophet, salAllahu alayhi wa salam, sagte – die Regel über denjenigen, der von den Muslimen abtrünnig wird, erklärend: „Wer auch immer seine Religion ändert; tötet ihn." und dies ist ein spezifisches Urteil, welches nicht etabliert werden kann, außer auf das Individuum von den Menschen. Und wenn nicht; wie ist es dann möglich, die „Art" jener zu töten, die dieses oder jenes sagen? Und eine solche Aussage (dass sie nicht im Spezifischen zu Kuffar erklärt werden) ist klar in ihrer Falschheit und in ihrem Verlassen der Urteile Allahs und Seiner Strafen.

[…..]

Shaykh Abdullah bin Abdurrahman Abu Butayn sagte: „Wir sagen in Bezug auf den spezifischen Takfir, (was offensichtlich) von den Versen und Ahadith ist und die Aussagen der meisten Gelehrten weisen auf den Kufr der Person hin, welche den Shirk begeht, folglich irgendetwas anderes neben Allah anbetet, und die Beweise differenzieren nicht zwischen dem spezifischen Individuum und anderen als ihn.

Allah sagte:

إِنَّ اللَّهَ لَا يَغْفِرُ أَن يُشْرَكَ بِهِ وَيَغْفِرُ مَا دُونَ ذَٰلِكَ لِمَن يَشَاءُ ۚ وَمَن يُشْرِكْ بِاللَّهِ فَقَدِ افْتَرَىٰ إِثْمًا عَظِيمًا

***„ Allah vergibt gewiss nicht, dass man Ihm (etwas) beigesellt. Doch was außer diesem ist, vergibt Er, wem Er will. Wer Allah (etwas) beigesellt, der hat fürwahr eine gewaltige Sünde ersonnen."***

Und Allah sagte (sinngemäß):

***„..dann tötet die Götzendiener, wo immer ihr sie findet [9:5]***

- und dies ist allgemein bezüglich eines jeden von den Mushrikin. Und alle Gelehrten erwähnten im Buch des Fiqh das Urteil bezüglich den Abtrünnigen und das erste, was sie von den Arten des Kufr und der Abtrünnigkeit erwähnten, ist der Shirk, so sagen sie: „Wahrlich, die Person, die den Shirk begeht, ist ein Kafir geworden" und sie haben den Unwissenden davon nicht ausgenommen. Und wer auch immer denkt, dass Allah eine weibliche Gefährtin hat oder einen Sohn, ist ein Kafir geworden und sie haben den Unwissenden davon nicht ausgenommen.

- Und wer auch immer Aa'isha (Allahs Wohlgefallen auf ihr) mit der Zina bezichtigt, ist ein Kafir geworden und wer über Allah oder Seine Gesandten oder Bücher spottet, ist mit Konsens ein Kafir geworden, durch die Aussage Allahs (sinngemäß): *„Entschuldigt euch nicht. Ihr seid ungläubig geworden, nachdem ihr geglaubt habt" [9:66]* und sie haben viele Arten erwähnt, auf die sich (mit Konsens) geeinigt wurde bezüglich dem Kufr seines Täters und dann haben sie nicht zwischen dem spezifischen Individuum und anderen als ihn differenziert. Dann sagten sie (die Gelehrten): „so wer auch immer vom Islam abfällt, wird getötet, nachdem er zur Reue aufgerufen wird."

- So haben sie auf seine Abtrünnigkeit geurteilt, noch bevor sie auf ihn mit dem Ruf zur Reue geurteilt haben; so wird das Rufen zur Reue nach dem Urteil seiner Abtrünnigkeit gemacht. Und das Erfragen der Reue ist nur bezüglich des spezifischen Individuums."

*[....]*

## 3. Was die Angelegenheit angeht, dass der Beweis noch nicht auf sie erbracht worden ist - Qiyamu-l-Hujjah

Lass den Muwahhid wissen, was die Bedeutung von „Qiyamul Hujjah" ist, sodass diese Angelegenheit ihn nicht verwirrt..

**Wir sollten erwähnen, was die Imame der Da'wah über die Angelegenheit des Erbringen des Beweises sagten - […]**

Shaykh Sulaiman bin Sahman sagte: „Unser Shaykh Abdullatif, rahimahullah, sagte: „Es ist notwendig, den Unterschied zwischen ***Erbringen des Beweises*** und ***Verstehen des Beweises*** zu lernen. So wen auch immer die Botschaft der Gesandten erreicht, dem wurde (somit) der Beweis erbracht, wenn es möglich für ihn ist, es zu wissen (/zu ersuchen). Und es ist keine Bedingung im Erbringen des Beweises, dass jemand von Allah und Seinem Gesandten (salAllahu alayhi wa salam) das versteht, was die Leute des Iman und der Akzeptanz und des Gehorsams verstehen; von dem, was vom Gesandten (salAllahu alayhi wa salam) gebracht wurde. So verstehe dies; dann wären viele Zweifel in der Angelegenheit des Erbringen des Beweises geklärt.

Allah, der Segensreiche und Erhabene, sagte:

خَتَمَ اللَّهُ عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ وَعَلَىٰ سَمْعِهِمْ ۖ وَعَلَىٰ أَبْصَارِهِمْ غِشَاوَةٌ ۖ وَلَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ

***{Allah hat ihre Herzen und ihr Gehör versiegelt, über ihrem Augenlicht befindet sich eine Hülle. Für sie wird es gewaltige Strafe geben}***

Ich (Shaykh Sulaiman bin Sahman) sage: Und die Bedeutung von dem, was er (Shaykh Abdillatif) sagte: *„wenn es möglich für ihn ist, es zu wissen (/zu ersuchen)“*, ist: eine Person zu sein, welche über keinen Intellekt verfügt, wie kleine Kinder und geisteskranke Leute, oder von jenen, die die Aussagen nicht verstehen und es gab keinen Übersetzer, der sie für sie übersetzt und ihresgleichen. So zu wem auch immer die Botschaft von Muhammad (salAllahu alayhi wa salam) gekommen ist und der Qur'an ihn erreicht hat; auf diesem wurde der Beweis erbracht.“

Die Gelehrten Abdullah und Ibrahim, die Söhne des Shaykh Abdullatif und Sulaiman bin Sahman (Allahs Barmherzigkeit auf die alle), sagten: „Was seine Aussage (die Aussage von jemanden, der für die Mushrikin debattiert) angeht, dass diese Leute nicht die Hujjah verstanden hätten –.. dies ist, was seine Unwissenheit anzeigt und dass er nicht zwischen Verstehen des Beweises und Erreichen des Beweises unterschieden hat. So ist das Verstehen davon eine Art und das Erbringen eine andere Art. **Der Beweis ist wahrlich erbracht auf denjenigen, der es nicht versteht.**“

Shaykh Muhammad bin Nasir bin Mu'ammar sagte: „So wen auch immer der Qur'an erreicht hat, ist nicht entschuldigt. Denn wahrlich, die großen Fundamente, welche die Basis der Religion sind, wurden wahrlich von Allah erklärt und klar gemacht und Allah hat damit den Beweis über Seine Diener erbracht.

Und die Bedeutung von der Hujjah ist nicht, dass die Menschen es mit einem klaren Verständnis verstehen, wie eine Person es versteht, die Allah recht geleitet und der Er Erfolg gab und welche gegenüber Seinen Befehlen gehorsam ist.

Denn der Beweis ist wahrlich auf die Kuffar erbracht worden, (während) Allah uns informiert hat, dass Er Schleier über ihre Herzen legte, sodass sie Seine Aussage nicht verstehen.

Allah, der Segensreiche und Erhabene, sagte:

وَمِنْهُم مَّن يَسْتَمِعُ إِلَيْكَ ۖ وَجَعَلْنَا عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ أَكِنَّةً أَن يَفْقَهُوهُ وَفِي آذَانِهِمْ وَقْرًا

*{Und unter ihnen gibt es manche, die dir zuhören. **Aber Wir haben auf ihre Herzen Hüllen gelegt, so dass sie ihn nicht verstehen**, und in ihre Ohren Schwerhörigkeit..}*

Und die Verse, welche diese Bedeutung tragen, sind viele, (in denen) Allah darüber informiert, dass sie den Quran nicht verstehen, noch begreifen und dass Er Schleier über ihre Herzen und Hemmnisse über ihre Ohren gelegt und dass Er ihre Herzen, Ohren und Augen versiegelt hat; jedoch hat Er sie mit nichts davon entschuldigt, sondern vielmehr mit dem Kufr auf sie geurteilt."

Shaykh Ishaq bin Abdurrahman sagte: „Und auch die Leute der Fatrah, welche die Botschaft des Qur'an nicht erreicht hat und auf der Jahiliyyah gestorben sind, werden mit Konsens weder als Muslime bezeichnet, noch wird um Vergebung für sie gebittet. Und die Angelegenheit, worüber sich die Gelehrten uneinig über sie waren ist ihre Bestrafung im Jenseits."
Shaykhul Islam ibn Taymiyyah sagte: „Zu wem auch immer der Qur'an kommt, von den Menschen oder Jinn, so hat der Gesandte (salAllahu alayhi wa salam) ihn damit gewarnt."

Und er (Ibn Taymiyyah) sagte:

„Allah (der Erhabene) sagte:

أَفَلَا يَتَدَبَّرُونَ الْقُرْآنَ أَمْ عَلَىٰ قُلُوبٍ أَقْفَالُهَا

*{Denken sie denn nicht sorgfältig über den Qur´an nach? Oder sind an (diesen) Herzen deren Verriegelungen (angebracht)?}*

*Und* Allah sagte:

أَفَلَمْ يَدَّبَّرُوا الْقَوْلَ أَمْ جَاءَهُم مَّا لَمْ يَأْتِ آبَاءَهُمُ الْأَوَّلِينَ

***{Haben sie denn nicht über das Wort nachgedacht, oder ist zu ihnen gekommen, was nicht zu ihren Vorvätern kam?}***

*Und* Allah sagte:

أَفَلَا يَتَدَبَّرُونَ الْقُرْآنَ ۚ وَلَوْ كَانَ مِنْ عِندِ غَيْرِ اللَّهِ لَوَجَدُوا فِيهِ اخْتِلَافًا كَثِيرًا

***{Denken sie denn nicht sorgfältig über den Qur´an nach? Wenn er von jemand anderem wäre als von Allah, würden sie in ihm wahrlich viel Widerspruch finden.}***

So wenn Er (ta'ala) die Ungläubigen und Heuchler anspornt, darüber (über den Qur'an) nachzudenken, ist es bekannt, dass wahrlich seine Bedeutung von Ungläubigen und Heuchlern verstehen und gewusst werden kann."

Ibnul Qayyim sagte - kommentierend zu der Ayah Allahs:

وَقَالُوا لَوْ كُنَّا نَسْمَعُ أَوْ نَعْقِلُ مَا كُنَّا فِي أَصْحَابِ السَّعِيرِ

***{Und sie werden sagen: "Hätten wir nur gehört und begriffen, wären wir (nun) nicht unter den Insassen der Feuerglut."}***

- so ist das Hören, welches von ihnen annulliert wurde, das Hören des Verstehens und Begreifens.

- und Allahs Aussage:

وَلَوْ عَلِمَ اللَّهُ فِيهِمْ خَيْرًا لَّأَسْمَعَهُمْ

***{Wenn Allah von ihnen etwas Gutes gewusst hätte, hätte Er sie wahrlich hören lassen.}***

- es bedeutet: „Er würde sie verstehen lassen." und das Hören hier ist das Hören des Verstehens. Und sicherlich findet das akustische Hören für sie statt und mit diesem wurde der Beweis erbracht."

## 4. Was die Angelegenheit angeht, dass sie unwissend sind - die Entschuldigung durch Unwissenheit *(Al-Udhr bil Jahl)*

So sollten wir erwähnen, was die Imame von Najd erwähnten:

Shaykh Sulayman bin Sahman sagte: „So ist niemand dafür entschuldigt, keinen Iman an Allah, Seine Engel, Seine Bücher und den letzten Tag zu haben. So gibt es keine Entschuldigung für ihn durch Unwissenheit und Allah erklärt die Unwissenheit vieler von den Ungläubigen, während Er klar ihren Kufr festlegt.

Und Er beschrieb die Christen mit der Unwissenheit, während ein Muslim nicht an ihren Kufr zweifeln würde. Und wir legen fest dass wahrlich die meisten der Juden und Christen heute blindbefolgende Unwissende sind ***und wir glauben an ihren Kufr und an den Kufr desjenigen, der an ihren Kufr zweifelt***. Und der Qur'an hat erklärt, dass wahrlich der Zweifel in den Fundamenten der Religion Kufr darstellt. (…)

Shaykh Abdurrahman ibn Hassan sagte: „Und es wird gesagt, dass jeder Kafir einen Fehler begangen hat. Und die Mushrikin haben Ta'wilat (falsche Interpretationen) und sie glauben, dass ihr Götzendienst mit den Rechtschaffenen und ihr Respektieren, ihnen Nutzen bringen wird…

Und sie (die Mushrikin) wurden nicht durch Unwissenheit wegen diesem Fehler entschuldigt, noch mit diesem Ta'wil.

Allah sagt:

أَلَا لِلَّهِ الدِّينُ الْخَالِصُ ۚ وَالَّذِينَ اتَّخَذُوا مِنْ دُونِهِ أَوْلِيَاءَ مَا نَعْبُدُهُمْ إِلَّا لِيُقَرِّبُونَا إِلَى اللَّهِ زُلْفَىٰ إِنَّ اللَّهَ يَحْكُمُ بَيْنَهُمْ فِي مَا هُمْ فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ۗ إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي مَنْ هُوَ كَاذِبٌ كَفَّارٌ

***{Sicherlich, Allah gehört die aufrichtige Religion. Diejenigen aber, die sich anstatt Seiner Schutzherren nehmen (,sagen:) "Wir dienen ihnen nur, damit sie uns Zutritt in Allahs Nähe verschaffen" -, gewiss, Allah wird zwischen ihnen richten über das, worüber sie uneinig sind. Gewiss, Allah leitet nicht recht, wer ein Lügner und beharrlicher Ungläubiger ist.}***

Und die Gelehrten sind auf dem Manhaj der Gradlinigkeit gelaufen und haben das Kapitel des Abtrünnigen erwähnt, während niemand von ihnen sagte: „Wenn jemand Kufr begeht oder Kufr sagt, während er nicht weiß, dass es gegen die Shahadatayn geht, dann wird er wegen seiner Unwissenheit nicht zum Kafir.“ Und Allah ta'ala hat in Seinem Buch erklärt, dass wahrlich einige der Mushrikin unwissende Blind-Befolger sind, so hat ihre Unwissenheit und ihr blindes Befolgen sie nicht vor der Strafe Allahs geschützt, wie Allah (sinngemäß) sagte:

وَمِنَ النَّاسِ مَن يُجَادِلُ فِي اللَّهِ بِغَيْرِ عِلْمٍ وَلَا هُدًى وَلَا كِتَابٍ مُّنِيرٍ

ثَانِيَ عِطْفِهِ لِيُضِلَّ عَن سَبِيلِ اللَّهِ ۖ لَهُ فِي الدُّنْيَا خِزْيٌ ۖ وَنُذِيقُهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ عَذَابَ الْحَرِيقِ

*{Und unter den Menschen gibt es manch einen, der über Allah ohne Wissen streitet und jedem rebellischen Satan folgt, gegen den vorgezeichnet ist, dass er denjenigen, der ihn zum Schutzherrn nimmt, dass er ihn in die Irre führen und zur Strafe der Feuerglut leiten wird.}*“

## ❍ Dass die Leute der Fatrah (die keine Beweise bei sich hatten) nicht entschuldigt waren, ist ein Beweis, dass die Leute bei Vorhandensein des Qur'an und der Sunnah (erst recht) nicht entschuldigt werden

Shaykh Abdurrahman bin Hassan sagte: „Zweifellos hat Allah ta'ala die Leute der Jahiliyyah [Zeit der Unwissenheit], die kein Buch hatten, aufgrund ihres großen Shirk nicht entschuldigt (wie die Mushrikin von Quraish)… So wie kann eine Ummah entschuldigt sein, die das Buch Allahs bei sich hat, welches sie lesen und hören und damit Allahs Hujjah [Argument] auf Seinen Dienern ist, wie Allah sagte:

هَٰذَا بَلَاغٌ لِّلنَّاسِ وَلِيُنذَرُوا بِهِ وَلِيَعْلَمُوا أَنَّمَا هُوَ إِلَٰهٌ وَاحِدٌ وَلِيَذَّكَّرَ أُولُو الْأَلْبَابِ

*{Dies ist eine Botschaft an die Menschen, damit sie dadurch gewarnt werden und damit sie wissen, dass Er nur ein Einziger Illah ist, und damit diejenigen bedenken, die Verstand besitzen.}*

### ❍ *Das Entschuldigen aufgrund eines Fehlers bezüglich des großen Shirks erfordert, dass man auf viele Sekten der Kuffar und Zanadiqah keinen Takfir macht, über welche die Ummah einen Konsens über ihren Kufr und den Kufr jener, die an ihren Kufr zweifeln, getroffen haben*

Shaykh Abdullatif bin Abdirrahman sagte: „Hat etwas anderes als ein „Fehler" die Ittihadiyyah und Hululiyyah in den klaren Kufr und großen Shirk und das Negieren der Realität der Existenz des Herrn der Welten fallen lassen - in dem Kapitel, in welchem sie einen Ijtihad hatten? So wurden sie irregeführt und führten andere von dem geraden Weg irre… Und haben die Rafidah gesagt, was sie sagten und das erlaubt, was sie vom Kufr und Shirk und dem Anbeten der zwölf Imame und anderen erlaubt haben, und der Blasphemie gegenüber den Gefährten des Gesandten und der Mutter der Gläubigen.., außer aufgrund ihres Ijtihad..?"

### ❍ *Der Kufr ist nicht speziell für die widerspenstige Person (welche hochmütig ist und Wissen besitzt), sondern es umfasst auch denjenigen, der den Kufr begeht, während er unwissend ist*

Shaykh Abdullah Aba Butayn sagte: „Und wenn eine Person, welche den großen Shirk begeht, aufgrund seiner Unwissenheit entschuldigt ist, wer wäre dann nicht entschuldigt? Und diese Aussage erfordert, dass es keinen Beweis für Allah bei niemanden gibt, außer gegenüber dem (wissenden) Widerspenstigen.."